

Natur in politischen Ordnungsentwürfen.
Antike – Mittelalter – Frühe Neuzeit
(DFG-Forschergruppe 1986)

Natur als Argument in juridischen Diskursen
und literarischen Imaginationen des Spät-
mittelalters und der Frühen Neuzeit
(Teilprojekt 7)

Die Tagung untersucht sowohl den epistemischen Neuansatz, wie er mit der naturrechtlichen Systembildung seit dem frühen 17. Jahrhundert erfolgt, als auch das innovative Potential, das in den Begriffsbestimmungen der Juristen seit dem späten Mittelalter enthalten ist. Neben dem akademischen Schrifttum kommen damit auch narrative Experimente in den Blick: Insbesondere die literarischen Utopien entwerfen ein ideales Gemeinwesen in der Isolation eines entlegenen Ortes und teilen offensichtlich bereits frühzeitig das Verfahren der Naturstandsfiktionen, mithilfe derer die Rechtsphilosophie seit der Mitte des 17. Jhrs. aus der Vorstellung eines auf sich selbst gestellten Menschen die Grundsätze des Naturrechts zu erschließen sucht. Ziel des interdisziplinären Gespräches ist die Rekonstruktion dieser diskontinuierlichen *histoire croisée* des »neuen« philosophischen sowie des »alten« juristischen Naturrechtsdenkens und seiner literarischen Ausgestaltung.



Deutsche
Forschungsgemeinschaft



ZEIT

21.–23. Oktober 2015

ORT

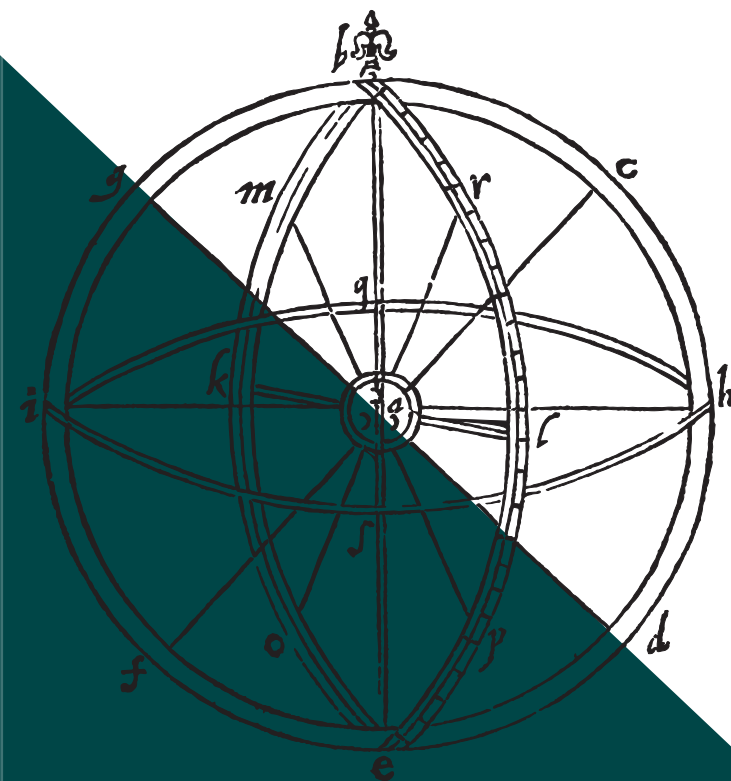
Internationales Begegnungszentrum München,
Amalienstraße 38
80799 München

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Susanne Lepsius
Prof. Dr. Friedrich Vollhardt

ORGANISATION/KONTAKT

Dr. Oliver Bach
oliver.leopold.bach@campus.lmu.de



Interdisziplinäre Tagung

VON DER ALLEGORIE ZUR EMPIRIE NATUR IM RECHTSDENKEN DES SPÄTMITTELALTERS UND DER FRÜHEN NEUZEIT

21.–23. Oktober 2015

Internationales Begegnungszentrum München

Mittwoch, 21. Oktober 2015

13:30 Uhr *Rezeption (Getränke, Snacks)*

14:15 Uhr *SUSANNE LEPSIUS,
FRIEDRICH VOLLHARDT (München)
Begrüßung und Einführung*

NATURRECHT: VOM MITTELALTER IN DIE FRÜHE NEUZEIT

Moderation: *SUSANNE LEPSIUS (München)*

14:30 Uhr *ELISABETH SCHNEIDER (Freiburg)*

Das Tier und die Natur im Rechtsdenken
des Spätmittelalters

15:30 Uhr *DAVID VON MAYENBURG (Frankfurt am Main)*

Zwischen Mensch und Tier. (Selbst)Bilder des Bauern
an der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit

16:30 Uhr *Kaffeepause*

ZWISCHEN TRANSCENDENZ UND IMMANENZ: NATURRECHTSENTWÜRFE DES 16. JAHRHUNDERTS

Moderation: *MATTHIAS ZIEGELMEIER (München)*

17:00 Uhr *TILMAN REPGEN (Hamburg)*

Naturrecht *in action* am Beispiel von
Vitorias Summenkommentar

18:00 Uhr *WIM DECOCK (Leuven)*

Insolvenz und Naturrecht in der
frühneuzeitlichen Scholastik

19:30 Uhr *Geladenes Abendessen*

Donnerstag, 22. Oktober 2015

Moderation: *TABEA STROHSCHNEIDER (München)*

10:00 Uhr *OLIVER BACH (München)*

Johann Oldendorp (1486–1567). Frühes protestanti-
sches Naturrecht zwischen Jurisprudenz und Theologie

11:00 Uhr *Kaffeepause*

ANTHROPOLOGIE, NATURRECHT, UTOPIE

Moderation: *OLIVER BACH (München)*

11:30 Uhr *NORBERT BRIESKORN (München)*

Francisco Suárez: Recht als Mittel zur Menschwerdung
des Menschen und zur Staatswerdung der
menschlichen Gesellschaft

12:30 Uhr *Mittagspause*

14:00 Uhr *WILHELM VOSSKAMP (Köln)*

Göttliche Ordnung und naturwissenschaftliche
Utopie in Bacons *New Atlantis*

Moderation: *KARSTEN FISCHER (München)*

15:00 Uhr *SUSANNE LEPSIUS (München)*

›natura‹ in juristischen Dissertationen des
17. Jahrhunderts. Erkundungen auf dem Feld
einer „kleinen Literaturgattung“

16:00 Uhr *Kaffeepause*

16:30 Uhr *GIDEON STIENING (Köln)*

Von der Analogie zum Grund. Zur systematischen
Stellung der Anthropologie im Rechtsdenken
Marsilius' von Padua und Hugo Grotius'

Moderation: *SYLVIA BROCKSTIEGER (Freiburg)*

17:30 Uhr *ASTRID DRÖSE (Tübingen)*

Polygames Paradies?
›Die neu-entdeckte Insul Pines‹ (1668)

18:30 Uhr *Abend zur freien Verfügung*

Freitag, 23. Oktober 2015

NATUR IN DEN SYSTEMBILDUNGEN UM 1700

Moderation: *FRIEDRICH VOLLHARDT (München)*

10:00 Uhr *WILHELM SCHMIDT-BIGGEMANN (Berlin)*

Geistliche Autorität und weltliche Macht.
Staatskirchenrecht bei Pufendorf und Thomasius

11:00 Uhr *Kaffeepause*

11:30 Uhr *WALTER RECH (Helsinki)*

Giambattista Vicos Konzept eines
historischen Naturrechts

Moderation: *GIDEON STIENING (Köln)*

12:30 Uhr *FRIEDRICH VOLLHARDT (München)*

Denis Vairasses ›Historie der Neu-gefundenen Völ-
cker Sevarambes‹: Natur und Vergesellschaftung

14:00 Uhr *Zum Abschluss der Tagung wird – mit der
Bitte um Voranmeldung – zu einem Mittag-
essen in die Münchner Innenstadt eingeladen.*